



Polycarp Ibekwe

**Die Identität der katholischen Priester  
im Licht des II. Vatikanums  
und das priesterliche Leben  
in Igbo-Diözesen Nigerias**

Eine theologisch-rechtliche Untersuchung

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkung .....</b>	<b>19</b>
Ziel dieser Studie .....	20
Leitfragen .....	21
Aufbau dieser Studie.....	21
 <b>1  Priester und priesterliche Berufung .....</b>	<b>23</b>
1.1  Priestertum im Alten Testament.....	24
1.2  Priestertum im Neuen Testament .....	27
1.3  Dogmatische Entwicklung des Priestertums.....	35
1.4  Resümee .....	38
 <b>2  Priesterliche Berufung und Eignungskriterien .....</b>	<b>39</b>
2.1  Vorbemerkunga .....	39
2.1.1  Priesterliche Berufung .....	42
2.1.2  Eignungsprüfung und Kriterien für priesterliche Berufung.....	45
2.2  Die sakramentale Weihe .....	49
2.2.1  Das Weihesakrament .....	49
2.2.2  Anforderungen an die Weihekandidaten .....	54
2.2.2.1  Der Empfang der Taufe.....	54
2.2.2.2  Die Firmung.....	58
2.2.2.3  Männliches Geschlecht als Voraussetzung für die Weihe .....	59
2.2.2.4  Weitere notwendige Eignungskriterien des Weihekandidaten .....	64
2.2.2.5  Zusätzliche Anforderungen an den Weihekandidaten .....	68
2.2.2.5.1  Verfügen über die notwendige Freiheit .....	68

2.2.2.5.2	Adäquate und sorgfältige Ausbildung .....	71
2.2.2.6	Gründliche Unterrichtung der Priesterkandidaten über die Weihe und ihre Verpflichtungen.....	74
2.2.2.7	Forderung nach ungeschmälertem Glauben...	75
2.2.2.8	Reifes Alter .....	77
2.3	Verwehrung der Weihe .....	78
2.3.1	Voraussetzung für die Weihespendung .....	80
2.3.2	Irregularitäten und Hindernisse des Weiheempfangs .....	82
2.3.3	Dispens von Weihehindernissen und Irregularitäten.....	84
2.3.4	Erforderliche Dokumente und Skrutinium vor der Weihespendung.....	85
2.4	Resümee .....	87
<b>3</b>	<b>Das II. Vatikanum und die Identität der katholischen Priester .....</b>	<b>89</b>
3.1	Vorbemerkung.....	89
3.1.1	Das Priesterbild vor dem II. Vatikanum .....	90
3.1.2	Das Priesterbild des II. Vatikanums.....	92
3.1.2.1	Vorbemerkung .....	92
3.1.2.2	Das Priesteramt nach dem II. Vatikanum .....	93
3.1.3	Gemeinsames Priestertum und Priestertum der Geweihten in Bezug auf das II. Vatikanum.....	96
3.1.3.1	Das Priestertum aller Gläubigen.....	96
3.1.3.2	Das Priestertum der Geweihten im Einklang mit dem II. Vatikanum.....	101
3.1.3.3	Unterschied zwischen gemeinsamem Priestertum und Priestertum der Geweihten.....	104
3.1.3.4	Der Geweihte als Repraesentatio Christi....	105

3.2	Die Identität des katholischen Priesters im Einklang mit dem II. Vatikanum.....	110
3.2.1	Vorbemerkung .....	110
3.2.2	Trinitarische Dimension der priesterlichen Identität....	111
3.2.3	Christologische Dimension der priesterlichen Identität .....	112
3.2.4	Pneumatologische Dimension der priesterlichen Identität .....	114
3.2.5	Ontologische Dimension der priesterlichen Identität...	115
3.2.6	Ekklesiologische Dimension der priesterlichen Identität .....	116
3.3	Die besondere Teilnahme der Priester an den drei Munera Christi.....	118
3.3.1	Vorbemerkung .....	118
3.3.2	Die Teilnahme der Priester am Verkündigungsdienst Christi .....	119
3.3.2.1	Der Verkündigungsdienst der Priester nach geltendem Recht .....	121
3.3.2.2	Der Priester als Diener des Wortes .....	123
3.3.2.3	Der Priester und die Homilie.....	127
3.3.2.4	Der Priester und die katechetische Unterweisung.....	129
3.3.2.5	Die priesterlichen missionarischen Dienste.....	130
3.3.2.6	Der priesterliche missionarische Auftrag nach geltendem Recht .....	134
3.4	Priesterliches Leitungsamt .....	137
3.4.1	Allgemeine priesterliche Leitungsaufgaben.....	137
3.4.2	Priesterliche Leitungsaufgaben nach geltendem Recht .....	142
3.5	Priesterliches Heiligungsamt .....	143
3.5.1	Vorbemerkung .....	143
3.5.2	Priesterliche Heiligungsaufgaben.....	145
3.5.3	Der Priester als Mitträger der liturgischen Dienste.....	147
3.5.4	Der Priester und die Eucharistie .....	148

3.5.5	Der Priester als Mitträger der eucharistischen Darbringung .....	150
3.5.6	Die priesterlichen eucharistischen Dienste nach geltendem Recht .....	152
3.6	Zusätzliche priesterliche Heiligungsdienste .....	153
3.6.1	Priester als Spender des Taufsakramentes .....	153
3.6.2	Priester als Spender des Firmungssakramentes .....	153
3.6.3	Priesterliche Eheassistenzaufgaben .....	154
3.6.4	Der Priester und das Sakrament der Buße .....	155
3.6.4.1	Der Priester als Diener des Versöhnungssakramentes zwischen Gott und den Menschen .....	157
3.6.4.2	Der Priester und das Beichtgeheimnis .....	159
3.6.4.3	Wirkungen eines gültig empfangenen Beichtsakramentes .....	162
3.6.4.4	Der Priester als Diener der Versöhnung nach geltendem Recht .....	164
3.6.5	Der Priester und das Sakrament der Krankensalbung .....	168
3.6.5.1	Der Priester als Spender der Krankensalbung nach geltendem Recht .....	169
3.7	Priesterliches Leben .....	171
3.7.1	Vorbemerkung .....	171
3.7.2	Berufung zur Vollkommenheit und zum heiligen Leben im Einklang mit dem II. Vatikanum .....	171
3.7.2.1	Evangelische Räte .....	172
3.7.2.2	Die Priester und die evangelischen Räte .....	173
3.7.2.3	Die evangelischen Räte nach geltendem Recht .....	176
3.8	Das priesterliche Leben in Enthaltsamkeit und Ehelosigkeit (priesterlicher Zölibat) .....	178
3.8.1	Vorbemerkung .....	178
3.8.2	Die priesterliche Enthaltsamkeitspflicht .....	179

3.8.3	Die theologisch–spirituelle Begründung des priesterlichen Zölibats .....	181
3.8.4	Die priesterliche Enthaltensamkeitspflicht (Zölibat) nach geltendem Recht .....	183
3.9	Priester und Gehorsam .....	186
3.9.1	Allgemeine kirchliche Gehorsamspflicht.....	186
3.9.1.1	Vorbemerkung .....	186
3.9.1.2	Priesterliche Gehorsamspflicht .....	187
3.9.1.3	Priesterlicher Gehorsam nach geltendem Recht .....	189
3.9.1.4	Priesterliche Armut .....	192
3.10	Die Spiritualität der katholischen Priester .....	194
3.10.1	Vorbemerkung .....	194
3.10.1.1	Priesterliches Gebetsleben .....	195
3.10.2	Priesterliches Gebetsleben nach geltendem Recht .....	199
3.10.3	Priester und geistliche Kleidung .....	200
3.10.3.1	Geistliche Kleidung nach geltendem Recht.....	203
3.11	Das priesterliche Verhältnis zu den Anderen .....	204
3.11.1	Das Verhältnis zum Ortsordinarius oder Ordensoberen .....	204
3.11.2	Das Verhältnis zu den Mitbrüdern .....	206
3.11.3	Das Verhältnis zu den Laien.....	209
3.12	Resümee .....	213
<b>4</b>	<b>Die Pflichten und Rechte der Priester nach geltendem Recht.....</b>	<b>215</b>
4.1	Vorbemerkung.....	215
4.2	Die priesterlichen Pflichten nach geltendem Recht .....	217
4.2.1	Pflicht zu Ehrfurcht und Gehorsam gegenüber dem Papst und eigenem Ordinarius.....	217
4.2.2	Pflicht zur Übernahme und treuer Erfüllung von übertragenen Aufgaben .....	220

4.2.3	Pflicht zur Brüderlichkeit und Anerkennung der Arbeit der Laien.....	221
4.2.4	Pflicht zum heiligen und vollkommenen Leben .....	223
4.2.4.1	Wege zur klerikaln Vollkommenheit.....	223
4.2.4.1.1	Treue und unermüdliche Erfüllung der Pflichten ihres Hirtendienstes .....	224
4.2.4.1.2	Vollkommenheit durch besondere Liebe zu Gottes Wort und die Eucharistie.....	224
4.2.4.1.3	Tägliche Teilnahme am Stundengebet gemäß den eigenen und gebilligten liturgischen Büchern .....	226
4.2.4.1.4	Pflicht zur Teilnahme an geistlichen Einkehrtagen und Exerzitien .....	227
4.2.4.1.5	Pflicht zum Gebet, häufigen Empfang des Bußsakramentes und Verehrung der Mutter Gottes .....	228
4.2.5	Pflicht zur vollkommenen und immerwährenden Enthaltsamkeit um des Himmelreiches willen .....	228
4.2.6	Pflicht zur Weiterbildung nach dem Empfang der Priesterweihe.....	232
4.2.7	Empfehlung zum Leben in Gemeinschaft .....	234
4.2.8	Pflicht zum einfachen Leben.....	235
4.2.9	Residenzpflicht.....	236
4.2.10	Pflicht zum Tragen einer geziemenden kirchlichen Kleidung.....	238
4.2.11	Standespflichten der Kleriker .....	240
4.2.11.1	Bedeutung der Vorschriften des c. 285 .....	243
4.2.12	Handels- und Gewerbeverbot .....	244
4.2.13	Pflicht zur Förderung von Frieden und Gerechtigkeit und das Verbot, in politischen und gewerkschaftlichen Organisationen aktiv zu werden oder sie zu leiten .....	245
4.2.14	Kleriker und Militärdienst .....	248
4.3	Klerikerrechte.....	249
4.3.1	Vorbemerkung .....	249

4.3.2	Spezifische Rechte .....	251
4.3.2.1	Recht zur Übernahme einer kirchlichen Leitungsvollmacht.....	251
4.3.2.2	Recht auf Vereinigungen .....	254
4.3.2.2.1	Vorbemerkung .....	254
4.3.2.2.2	Vereinigungsrecht.....	255
4.3.2.3	Recht auf Unterhalt und Versorgung (Die Sustentation der Kleriker).....	257
4.3.2.3.1	Vorbemerkung .....	257
4.3.2.3.2	Sustentationsrecht.....	258
4.3.2.4	Anspruch auf Vergütung im Falle der Amtsenthebung.....	264
4.3.2.5	Anspruch auf jährlichen Urlaub/Erholung .....	265
4.4	Kirchliches Strafrecht in Bezug auf Kleriker.....	266
4.4.1	Vorbemerkung .....	266
4.4.1.1	Kurze Begründung des kirchlichen Strafanspruchs .....	268
4.4.2	Klerikerstrafen nach geltendem Recht.....	270
4.4.2.1	Strafmittel der Suspension eines Priesters.....	272
4.4.2.2	Kurze rechtliche Unterscheidung zwischen der Strafe der Suspension und der Strafe der Entlassung aus dem Klerikerstand .....	273
4.4.2.3	Rechtliche Voraussetzungen für die Suspendierung eines Klerikers .....	275
4.5	Amtsenthebung eines Klerikers.....	277
4.5.1	Vorbemerkung .....	277
4.5.2	Arten der Amtsenthebung .....	277
4.5.3	Gründe für die Amtsenthebung.....	278
4.5.4	Amtsenthebung eines Pfarrers.....	279
4.5.5	Verfahren zur Amtsenthebung eines Pfarrers.....	280
4.5.6	Versorgung des Amtsenthobenen .....	281



4.6	Verlust des klerikalen Standes.....	284
4.6.1	Vorbemerkung .....	284
4.6.2	Arten der Amissio .....	286
4.6.3	Weitere Gründe für die Ausgliederung aus dem Klerikerstand.....	286
4.6.3.1	Entlassung wegen Zölibatsverpflichtungsverstoßes .....	286
4.6.3.2	Ausgliederung wegen schwerwiegender Gesetzesübertretungen .....	288
4.6.3.3	Entlassung aus dem Klerikerstand von Amts wegen .....	288
4.7	Der Rechtsstatus einer aus dem Klerikerstand ausgegliederten (laisierten) Person .....	289
4.7.1	Unterhaltsanspruch einer aus dem Klerikerstand entlassenen Person .....	291
4.7.2	Resümee .....	292
<b>5</b>	<b>Die Identität der katholischen Priester in Bezug auf das priesterliche Leben in Igbo-Diözesen in Nigeria .....</b>	<b>293</b>
5.1	Vorbemerkung.....	293
5.2	Die Igbos in Südnigeria.....	294
5.2.1	Das Gottesbild des Igbo-Volkes .....	296
5.2.2	Die Priester „Uko-Chukwu“ im traditionellen Verständnis der Igbo-Kultur (vor der Missionierung)....	298
5.2.3	Die priesterlichen Gruppen des Igbo-Volkes.....	299
5.2.3.1	Dibia oder Heiler .....	299
5.2.3.2	Ezemmuo oder Hoherpriester .....	300
5.2.3.3	Die priesterlichen Funktionen in der traditionellen Igbo-Gesellschaft.....	301
5.2.4	Das Leben der traditionellen Igbo-Priester .....	302
5.3	Kurze Geschichte der Missionierung der Igbos in Nigeria.....	302
5.3.1	Vorbemerkung .....	302

5.3.2	Erster Missionierungsversuch des Igbo-Volkes, ca. 16. Jahrhundert .....	304
5.3.3	Zweiter Missionierungsversuch, ca. 19. Jahrhundert .....	306
5.3.4	Gründe für die erfolgreiche Missionierung des Igbo-Volkes.....	307
5.3.4.1	Die Ausbildung von einheimischen Mitarbeitern und Katecheten .....	307
5.3.4.2	Der Aufbau eines Gesundheitswesens .....	307
5.3.4.3	Die Errichtung von Schulen und Ausbildungsstätten.....	308
5.3.4.4	Die Solidarität mit der armen und kranken Bevölkerung .....	308
5.3.4.5	Die Inkulturation der Igbo-Musik .....	309
5.4	Das Ende des Missionierungsprozesses im Igbo-Land .....	309
5.5	Der katholische Igbo-Priester nach dem II. Vatikanum .....	310
5.5.1	Vorbemerkung .....	310
5.5.2	Die katholischen Igbo-Priester und die drei Munera (Leitung, Heiligung, Verkündigung) im Einklang mit dem II. Vatikanum.....	310
5.5.2.1	Der katholische Igbo-Priester als Diener des Wortes (Okwu-Chukwu = Gotteswort) ...	310
5.5.2.2	Die katholischen Igbo-Priester und ihr Heiligungsamt .....	312
5.5.2.2.1	Vorbemerkung .....	312
5.5.2.2.2	Die Igbo-Priester und die Feier der Eucharistie (Oriri-nso = Heiligstes Mahl)...	313
5.5.2.2.3	Der Igbo-Priester als Diener der Versöhnung (Nkwu-Putu = Versöhnungssakrament) .....	315
5.5.2.2.4	Der katholische Igbo-Priester als Leiter der ihm anvertrauten Gemeinde.....	316

<b>6</b>	<b>Das priesterliche Leben der katholischen Igbo-Priester im Einklang mit dem II. Vatikanum.....</b>	<b>319</b>
6.1	Der Igbo-Priester und das Leben in Vollkommenheit .....	319
6.2	Das priesterliche Leben in Armut in Bezug auf katholische Igbo-Priester .....	320
6.3	Das Verhältnis zwischen den Igbo-Priestern und ihren Ordinarien.....	321
6.4	Das Verhältnis der Igbo-Priester untereinander.....	323
6.5	Das Verhältnis der Igbo-Priester zu den Laien.....	324
6.6	Die Spiritualität der katholischen Igbo-Priester in Bezug auf das II. Vatikanum .....	326
6.6.1	Schwierigkeiten beim authentischen Priesterleben in den Igbo-Diözesen .....	328
6.6.2	Vorbemerkung .....	328
6.6.3	Gründe für die priesterliche Krise in den Igbo-Diözesen.....	329
6.6.3.1	Falsches Priesterbild.....	329
6.6.3.2	Möglicher negativer Einfluss durch manche Mitbrüder.....	331
6.6.3.3	Geringe Motivation und Engagement .....	331
6.6.3.4	Das Gefühl der Frustration .....	332
6.6.3.5	Mangelndes Interesse an Weiterbildung .....	333
6.6.3.6	Ungesunder Umgang mit der Sexualität .....	334
6.6.3.7	Soziale und gesellschaftliche Situation des Landes .....	334
6.6.3.8	Herkunft aus armen Verhältnissen .....	335
6.6.3.9	Familienbindung in der Igbo-Kultur.....	336
6.6.3.10	Der Einfluss der neuen Religionsgemeinschaften .....	337
6.6.3.11	Das Problem mit dem Islam .....	337
6.6.3.12	Das Problem der Globalisierung .....	338
6.6.3.13	Negative Medieneinflüsse.....	339

<b>7</b>	<b>Empfehlungen zum authentischen priesterlichen Leben in Igbo-Diözesen .....</b>	<b>343</b>
7.1	Vorbemerkung.....	343
7.2	Selbsterkenntnis.....	343
7.3	Innere Überzeugung und Freude am Dienst .....	345
7.4	Innige persönliche Beziehung zu Christus .....	347
7.5	Nachahmung Christi .....	349
7.6	Intensivierung des Gebetslebens.....	350
7.7	Regelmäßige Teilnahme an geistlichen Einkehrtagen, Exerzitien und häufiger Empfang des Bußsakramentes .....	350
7.8	Gesunder und vernünftiger Umgang mit Sexualität .....	352
7.9	Eine umfassende Priesterausbildungsordnung.....	355
7.10	Weiterbildung nach Empfang der Priesterweihe/ Formatio permanens.....	357
7.11	Inkulturation des christlichen Glaubens.....	359
7.12	Geregelte priesterliche Versorgung.....	361
7.13	Notwendige Planung und sorgfältige Dienstvorbereitung .....	362
7.14	Ausreichender Urlaub und Erholung .....	363
7.15	Solidarität mit den Mitmenschen.....	363
7.16	Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Laien.....	365
7.17	Bereitschaft zum Dialog mit anderen Religionen, Konfessionen und christlichen Glaubensgemeinschaften im Igbo-Land.....	368
7.18	Zusammenfassung.....	371
	<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>373</b>

<b>Literatur- und Quellenverzeichnis.....</b>	<b>377</b>
1. Quellenschriften .....	377
a) Heilige Schrift .....	377
b) Gesetzesbücher .....	377
c) Konzilsdokumente.....	377
d) Päpste.....	378
e) Kongregationen und päpstliche Kommissionen .....	384
f) Bischofskonferenzen oder Sekretariate .....	386
g) Staatliche Gesetze .....	387
2. Literatur .....	387
3. Internet.....	419